



JAPANISCHE KAMELIE *CAMELLIA JAPONICA*

BLÜTEZEIT

Von Januar bis März

MERKMALE

Bis über 3 m hoch kann die Japanische Kamelie werden. Sie nimmt eine Mittelstellung zwischen Strauch und Baum ein. Die eiförmigen Blätter sind dunkelgrün, ledrig und glänzend. Aus zahlreichen Knospen entwickeln sich rosenähnliche Blüten, die nur selten duften. Es gibt rosafarbene, rote und weiße Formen.

STANDORT:

Auf Madeira gedeiht die Japanische Kamelie dort, wo von Natur aus der wärmeliebende untere Bereich des Lorbeerwaldes zu Hause ist. Man trifft sie in diesen Höhenlagen in Parks und Gärten an. Eine Kamelienallee führt in die Palheiro Gardens. Ebenfalls sehr üppig wachsen Kamelien im Park von Queimadas, in Ribeiro Frio und in der Quinta do Santo da Serra.

WISSENSWERTES:

Die aus Ostasien stammenden Kamelien erhielten ihren Namen im 18. Jh. von dem berühmten Naturforscher Linné. Er nannte sie nach dem mährischen Abt Kamell (oder Camellius), der auf den Philippinen naturgeschichtliche Studien betrieben hatte. Erst zu Beginn des 19. Jh. kamen Kamelien aus China und Japan nach Italien. In Mailand und Florenz führte man ihre Zucht fort. Während die Wildform einfache rosa Blüten hat, wurden den Zierformen doppelte Blüten und verschiedene Farben angezüchtet.